

BARMER Besser-Leben-Programm (DMP) für Koronare Herzkrankheit

10 Gründe für eine Teilnahme

Wir von der BARMER haben das Besser-Leben-Programm Koronare Herzkrankheit (KHK) entwickelt mit dem Ziel, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, Folgeschäden durch die Erkrankung zu vermeiden sowie Unterstützung beim eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung zu bieten. Ihrer Arztpraxis ist das Programm auch als Disease-Management-Programm (DMP) bekannt. Gerne möchten wir Ihnen zur Seite stehen und Ihnen die bestmögliche Behandlung in Zusammenarbeit mit den Praxen/Kliniken zur Verfügung stellen.

1. Bestmögliche Betreuung und umfangreiche Informationen für Patientinnen und Patienten mit einer Herzerkrankung

Das BARMER Besser-Leben-Programm steht für ein Plus an Behandlungsqualität. Alle Maßnahmen orientieren sich an aktuellen medizinischen Leitlinien. Sie werden regelmäßig überprüft und an neue Erkenntnisse angepasst. Darüber hinaus sind die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden. Wer am Besser-Leben-Programm teilnimmt, erhält eine Patientenleitlinie. Diese Broschüre ist eine allgemein verständliche Version medizinischer Handlungsempfehlungen. Darin können Sie nachlesen, wie die Erkrankung diagnostiziert und behandelt wird und weshalb bestimmte medizinische Maßnahmen nötig sind. Die Broschüre unterstützt Sie dabei, aktiv am Behandlungsprozess mitzuwirken.

2. Senkung der gesetzlichen Zuzahlungsgrenze von 2 Prozent auf 1 Prozent

Nehmen Sie am Besser-Leben-Programm teil, beträgt die Belastungsgrenze für die gesamte Familie pro Jahr 1 Prozent.

3. Umfassende Kontrolluntersuchungen

Um den Fortschritt und das Risiko einer Herzerkrankung zu kontrollieren und korrekt einschätzen zu können, finden regelmäßige ärztliche Untersuchungen statt. Bei der Verlaufskontrolle wird zum Beispiel der klinische Status, die Symptomschwere sowie mögliche Risikofaktoren ermittelt. Krankheiten, die häufig in Kombination mit KHK auftreten, wie zum Beispiel Bluthochdruck oder Diabetes, werden erkannt und kontrolliert.

4. Individueller Therapieplan und Transparenz bei der Behandlung

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt legt mit Ihnen gemeinsam einen Therapieplan fest, um Ihre Ziele zu erreichen. Zudem wird die Behandlung für Sie transparenter, denn auf Wunsch erhalten Sie den Dokumentationsbogen, sodass Sie zu Hause alle Werte noch einmal nachlesen können.

5. Beratung zu Bewegung bei Koronarer Herzerkrankung

Körperliche Aktivitäten steigern die Funktion von Herz und Kreislauf, sodass Blutdruck und Blutgehalt günstig beeinflusst werden. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt berät Sie über Bewegungsangebote, die zu Ihrem Gesundheitszustand und Ihrer körperlichen Belastbarkeit passen. Bei einer ärztlichen Verordnung für eine Teilnahme an sogenannten Funktionssportgruppen („Herzsportgruppen“) und/oder Rehabilitationssport werden die Kosten übernommen. Zudem haben Sie Anspruch auf ambulante oder stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, die speziell auf Herzerkrankungen ausgelegt sind.

6. Beratung für eine angepasste Ernährung

Ihre Arztpraxis berät Sie zu einer herzgesunden Ernährung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Ernährungsberatung im Rahmen des Besser-Leben-Programms teilzunehmen.

7. Umfangreiche ärztliche Betreuung und Förderung des Selbstmanagements

Das BARMER Besser-Leben-Programm beinhaltet eine Versorgung auf dem aktuellsten Stand der Medizin sowie eine individuelle Behandlung. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt berät Sie über Maßnahmen, wie Sie im Alltag verantwortungsbewusst und handlungssicher mit Ihrer Herzerkrankung umgehen.

8. Kostenlose Schulungen zur Wissensvermittlung

Spezielle Schulungs- und Beratungsprogramme vermitteln Ihnen wichtige Kenntnisse über Ursachen, Risikofaktoren und den korrekten Umgang mit der Erkrankung. Sie erhalten Informationen, wie Sie im Alltag verantwortungsbewusst und handlungssicher mit Ihrer Herzerkrankung umgehen. Die Kosten dieser Schulungen im Rahmen des Besser-Leben-Programms übernimmt Ihre BARMER.

9. Psyche

Ihre Arztpraxis prüft im Rahmen dieses Behandlungsprogramms auch, ob psychotherapeutische Hilfe und/oder eine psychiatrische Behandlung hilfreich zur Bewältigung der Krankheit sein können.

10. Individuelle Behandlung

Ein individuell entwickelter Therapieplan hilft Ihnen, Ihre Beschwerden zu kontrollieren, den Bedarf an Medikamenten korrekt zu bestimmen und die Medikation richtig anzuwenden. Die Medika-

mente sollen helfen, das Risiko für einen Herzinfarkt zu verringern, den Blutdruck zu senken oder Herzbeschwerden zu minimieren. Ihre BARMER berät Sie gerne zu Programmen zur Raucherentwöhnung oder Stressbewältigung.

Mit den aufgeführten Mehrwerten erhalten Sie Unterstützung, Ihren Alltag mit der Erkrankung besser zu gestalten. Die abgestimmten Therapien haben das Ziel, ein Fortschreiten der Krankheit sowie Folge- und Begleiterkrankungen zu verhindern bzw. zu reduzieren und wiederholte Klinikaufenthalte zu vermeiden. Welche Behandlungen Sie erhalten, liegt in der Therapiehoheit Ihrer Arztpraxis.

Möchten Sie teilnehmen?

Dann sprechen Sie darüber mit Ihrer Arztpraxis. Mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt füllen Sie gemeinsam eine Teilnahmeerklärung aus. Wichtig ist, dass auch Ihre Ärztin/Ihr Arzt am Programm teilnimmt. Durch die Teilnahme entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

Persönliche Beratung unserer Besser-Leben-Beraterinnen und -Berater:

www.barmert.de/besser-leben

Besser-Leben-Beraterinnen und -Berater:

0800 333004 327-391*

dmp@barmert.de

Infos zum Thema Koronare Herzkrankheit

www.barmert.de/khk

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.

Impressum

Herausgeber

BARMER, Axel-Springer-Straße 44, 10969 Berlin

Konzeption und Redaktion

Maike Fetzter (v. i. S. d. P.)

Abrechnungs-/Versorgungsmanagement

maike.fetzter@barmert.de

Abbildung

© Getty Images / Towfiq Barbhuiya / EyeEm

Druck

Rudolf Glaudo GmbH & Co. KG

Lockfinke 75

42111 Wuppertal

Stand: November 2022

Alle Internetlinks wurden zuletzt am 06.05.2022 abgerufen.

© BARMER 2022

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der BARMER. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch ist es möglich, dass Inhalte nicht mehr aktuell sind. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Gewähr übernehmen können. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.